

03



Gemeindebrief
Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Graupa-Liebethal
Dezember 2017 / Januar 2018



Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht. Jes. 9,1



Wenn Weihnachten naht und das Christfest selbst, dann sind wieder viele Menschen unterwegs und wir mitten drin. Es gilt, Geschenke zu besorgen, Vorbereitungen zu treffen, einen besonderen Besuch zu machen, im Verein oder an anderer Stelle etwas zu organisieren. Die weihnachtlich ausgestatteten Innenstädte sind dann wieder voller Menschen. Immer ist noch ein weite-

rer Weg zu gehen. Am Heiligabend selbst ist die Familie zueinander oder miteinander unterwegs. An den Tagen danach gibt es weitere Begegnungen mit Verwandten oder Freunden. Die Wege vollziehen sich in der dunkleren Jahreszeit, aber es sind keine finsternen Wege. In Deutschland geht es den meisten Menschen so gut, wie schon lange nicht mehr. Zumindest besagen das die Umfrageergebnisse zu Arbeit, Wohlstand und Lebenszufriedenheit. Für den Einzelnen kann das anders sein, wenn er persönliche Abschiede oder Einschnitte erlebt hat. Auf's Ganze gesehen fühlen wir uns nicht als ein Volk, das einer dunklen Zukunft entgeht.

In den biblischen Texten zur Weihnachtszeit heißt es an einer Stelle: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ (Jesaja 9,1) Dieser Satz gehört in die Reihe der Hoffnungsworte der Bibel. Als der Prophet Jesaja es den Menschen im kleinen Nordreich Israel sagt, steht die Weltmacht Assyrien schon vor der Tür. Die Situation war wirklich bedrohlich und endete im Untergang des Nordreiches Israel. Der Weg bis zu einem Neuanfang war sehr weit. Doch dieses Hoffnungswort hat überdauert und Christen haben in seiner Fortsetzung „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben.“ (Jesaja 9,5) einen Hinweis auf Jesus gesehen. So hat sich die Hoffnungsgeschichte weitergeschrieben: „Es begab sich aber zu der Zeit“. Das Kleine, ein unscheinbares Kind, eröffnet eine Hoffnungsperspektive. Ein Kind steht uns bei, angesichts all dessen, was bedroht und belastet, nicht zu resignieren. Unsere Wege gehen wieder ins Licht.

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben.“ Diese Hoffnungsgeschichte will neu erzählt werden. Zumeist müssen wir sie von der Patina befreien, die sich durch allzu viel Weihnachtsseligkeit auf sie gelegt hat. Mancher möchte an dieser Patina auch nicht kratzen. „Nur ja nichts Neues! Nur ja keine neuen Lieder! Nur ja nichts Aufregendes! Die Welt darf sich verändern. Aber in der Kirche muss alles bleiben wie in meiner Kindheit oder wie vor hundert Jahren!“

Aber mit dem Friedefürst Jesus, mit dem Kind in der Krippe ist das nicht zu machen. In diesem Kind definiert Gott seinen Platz bei uns Menschen. Er schlägt sich auf die Seite der Armen, der Gewaltopfer, derjenigen, die im Dunkel leben. Als Kind von Bethlehem leidet Gott mit, irrt durch die Kriegsschauplätze unserer Welt, weint die Tränen der Kranken und Verlassenen.

Alle Jahre wieder stellen wir unser Leben unter diese Hoffnung. Erzählungen, die über viele Generationen weitergegeben wurden, bergen Urerfahrungen in sich. Tiefe Urbilder, die in uns wurzeln und unsere eigene Geschichte werden, alle Jahre wieder, alle Jahre wieder neu. Dann fällt ein anderes, helles Licht auf unsere Wege.
Pfarrer Burkhard Nitzsche



Geschnitzte Weihnachtskrippe auf dem Altar der Kirche Graupa von der Holzbildhauerin Brigitte Großmann-Lauterbach (1958)

Seniorenadvent im Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz



Die Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal sind am Dienstag, dem 12. Dezember 2017, um 15 Uhr ins Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz zum Seniorenadvent eingeladen, den wir mit Gemeindegliedern aus unseren Schwesterkirchgemeinden feiern. Ein Programm der Evangelischen Mittelschule, das weihnachtliche Theaterstück, gemeinsames Singen und Kaffeetrinken in adventlicher Stimmung sollen bei diesem Nachmittag nicht fehlen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Damit wir planen können, verschicken wir Einladungsschreiben mit einem Rückantwortschein.

Bitte melden Sie sich über das Pfarramt in Graupa per Rückantwort, E-Mail oder Telefon an (03501 – 54 82 42).

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Jugendseite



Churchnight 2017

Wie auch die letzten beiden Jahre wurde am 30.10. – 31.10 die Churchnight in der Marienkirche zu Pirna gefeiert. Es handelt sich dabei um einen Jugendgottesdienst der evangelischen Jugend Graupa zur Feier des Reformationstages. Das diesjährige Thema

war „I want change!“. Die Jugendlichen wurden dazu eingeladen über Veränderungen nachzudenken, welche sie persönlich selber betreffen oder über Themen, die über die Selbstwahrnehmung hinweggehen. Musikalisch wurde der Jugendgottesdienst von der Band „Stehlampe“ begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es verschiedene Stationen, in denen man z.B. Fotos machen konnte, beten konnte oder auch eine Badeente gestalten konnte. Den Abschluss bildete eine Andacht zum Thema „Erinnerungen“. Diese wird uns bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

Aaron Rückstadt

AdventsJuGo Pirna

Auch dieses Jahr feiern wir den AdventsJuGo zusammen mit den katholischen Jugendlichen in Ökumene.

Freitag, 15.12.2017, 19:00 Uhr

Ort: Kirche St. Kunigunde Pirna

Hirtenfeuer

Sonntag, 24.12.2017, 22:00 Uhr:

Hirtenfeuer - Kult!

Ort: Pirna-Liebenthal

Ju.Kon on Tour „All inclusive“

Vom 10. – 16. Februar 2018 geht es wieder einmal nach Hirschluch bei Berlin. Zusammen mit ca. 180 Konfirmanden, Jugendlichen und Mitarbeitern unseres Kirchenbezirkes erleben Konfirmanden und Jugendliche eine intensive Woche unter dem Thema „All inclusive.“ Es wird sicher kein Wellness-Urlaub. Aber viel steckt da drin: Nette Menschen, gute Musik, neue Erfahrungen, Workshops, Gespräche – Gott inclusive.

Kinderseite

Minigottesdienst „Seht, die gute Zeit ist nah“

– das wollen wir im Minigottesdienst
am Freitag, dem 08.12.2017 um 17.00 Uhr erleben -
wie immer in der Kirche Graupa.

Natürlich wird Lucy weiter dabei sein und spannende Geschichten mit euch erleben, auch ich freu mich darauf, eure Christiane Hänsch

Sternsingen 2018



Auch im neuen Jahr werden die Christenlehrekinder als Sternsinger den Segen für das neue Jahr zu den Menschen bringen. Sie ziehen durch die Orte unserer Kirchgemeinde, singen ein Lied, sprechen einen kleinen Text und bringen den Schriftzug 20*C+B+M*18 am Haus an.

Die Spenden sind für die Aidswaisenprojekte „Kenosis“ und „Siyabonga“ in Südafrika bestimmt. In diesem Jahr wird die Sternsingeraktion komplett von einer Gruppe von Gemeindegliedern organisiert, die sich über weitere Unterstützung freuen. Vor allem brauchen wir viele Kinder, die als Sternsinger unterwegs sein wollen. In jedem Fall wenden Sie sich bitte an das Pfarramt: 03501 548242 oder kg.graupa_liebenthal@evlks.de

Die Sternsinger werden unterwegs sein:

Dienstag, 2. Januar ab 15.30 Uhr, im Diakonischen Altenzentrum und
Sonntag, 6. Januar ab 09.30 Uhr, in den Ortsteilen der Gemeinde.

Sonntag, 7. Januar um 10.30 Uhr, Familiengottesdienst. In diesem Gottesdienst empfangen wir die Sternsinger und die Sternsingeraktion 2018 geht damit zu Ende.

Martinsfest 2017



Nachdem wir in der Kirche von St. Martin gehört und gesungen hatten, zogen wir mit unseren Laternen am trockenen und windstillen Martinsabend zum Diakonischen Altenzentrum. Luise Creutz, als St. Martin hoch zu Pferd, welches sonst bei Frau Hella Kraatz im Stall steht, führte unseren Zug an.

Karl (8 Jahre) Im Altenzentrum empfing uns der Posaunenchor. Bewohner und Mitarbeiter warteten schon. Mit Liedern und dem Teilen der Martinshörnchen ging der Abend zu Ende. Wir danken allen Beteiligten für das schöne Miteinander und Bäckerei Richter für die leckeren Hörnchen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Offener Adventskalender „Lichter im Advent“



Vom 1. bis 23. Dezember 2017, wollen wir die langjährige Tradition des Offenen Adventskalenders in unserer Kirchgemeinde mit Leben füllen.

Herzlichen Dank allen, die ihr Haus öffnen.

An den folgenden Tagen wird in der Zeit von 19.00 - 19.45 Uhr zum Offenen Adventskalender eingeladen:

	Ort	Ausgestaltet von	
Fr.	1.12.	Pillnitz	Familie Kluge
So.	3.12.	Birkwitz	Familie Döge
Mo.	4.12.	Graupa	Familie Nitzsche
Di.	5.12.	Kastanienallee 2, Kurzeitpflege	Diakonisches Altenzentrum
Mi.	6.12.	Kastanienallee 2, Vollstationäre Pflege	Diakonisches Altenzentrum
Do.	7.12.	Graupa	Familie Lippert
Fr.	8.12.	Liebethal	Familie Piel
So.	10.12.	Liebethal	Familie Groß
Mo.	11.12.	Birkwitz	Familie Leonhardi
Di.	12.12.	Graupa	Familie Gemballa
Mi.	13.12.	Graupa	Familie Wehle
Do.	14.12.	Graupa, Schönfelder Weg, von Bonnewitzer Str. aus ca. 200 m links.	Herr Ralf Müller Sternwarte Graupa
Fr.	15.12.	Graupa	Familie Pietrzak
Sa.	16.12.	Liebethal	Familie Anacker
So.	17.12.	Liebethal	Familie Räubig
Mo.	18.12.	Graupa, Dorfplatz 1 Ottihof Neubau	Dorfgemeinschaft Dittersbach gGmbH
Di.	19.12.	Graupa	Frau Angermann
Do.	21.12.	Kirche Graupa, Lindenallee 49	Junge Gemeinde
Fr.	22.12.	Liebethal	Familie Rönsch

(Terminliste für den Offenen Adventskalender erscheint **mit Adresse** im gedruckten Gemeindebrief. In der Internetvariante werden aus Datenschutzgründen die Adressen nicht benannt, sondern es wird hier auf Gemeindebrief bzw. das Pfarramt verwiesen)

Mitsänger für Christnacht in Graupa willkommen



In der Kirche Graupa gibt es am Heiligen Abend um 23.00 Uhr wieder eine besinnliche Christnachtfeier. Für die musikalische Gestaltung dieser Nacht laden wir alle, die Freude am gemeinsamen Gesang haben, herzlich ein. Jede Mitsängerin und jeden Mitsänger, die/der bei diesem Gottesdienst aktiv dabei sein möchte, ist zu unseren Proben willkommen:

Montag 04.12., 11.12. und 18.12. jeweils 19.30 Uhr,
im Gemeindesaal in Graupa, Borsbergstr. 32
und Samstag 23.12., 18.00 Uhr, in der Kirche Graupa.



Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 05.12. 17 10.30 Uhr	Diak.Altenzentr.
Krippenspiel	Samstag, 23.12.17 16.00 Uhr	Diak.Altenzentr.
Entsendung Sternsinger	Dienstag, 02.01.18 15.30 Uhr	Diak.Altenzentr.
Abendmahls- gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 19.12./ 16.01.2018	Diakonisches Altzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 12.12. / 09.01.18/ 23.01.2018	Diakonisches Altzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.30 Uhr 14.12./ 11.01.18 / 25.01.2018	Diakonisches Altzentrum
Seniorenkreis Graupa	Dienstag, 12.12.17 - Seniorenadvent Montag, 08.01.18, 14.00 Uhr	KGZ Copitz Pfarrhaus
Fraudienst Liebethal (offen auch für Männer)	Dienstag, 12.12.17 - Seniorenadvent	KGZ Copitz J
Liebethaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 05.12.2017 , 02.01.2018	Kirche Liebethal, Hintereingang, Raum über der Sakristei
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr Krippenspielprobe u. Januar n. Plan	Pfarrhaus / Kirche Graupa
Christenlehre Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	- im Dezember Krippenspielproben siehe Informationsblatt - ab Januar 2018: Dienstag, 15 bis 16 Uhr Dienstag, 16 bis 17 Uhr	Pfarrhaus/ Kirche Graupa Pfarrhaus Pfarrhaus
Christenlehre Liebethal Klasse 1 bis 6	Weiterhin herzliche Einladung zur Christenlehre in Graupa!	
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus
Offener Frauentreff	Mittwoch, 9 – 11 Uhr	Pfarrhaus



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Graupa-Liebethal

Unsere Gottesdienste

03.12. Sonntag 1. Advent	10.30 Uhr Familiengottesdienst in Graupa und Taufgedächtnis für August - November im Anschluss, herzliche Einladung zum Kirchencafé Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)
08.12. Freitag	17.00 Uhr Minigottesdienst in Graupa „Seht, die gute Zeit ist nah“ Christiane Hänsch
10.12. Sonntag 2. Advent	 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
17.12. Sonntag 3. Advent	10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Graupa mit dem Vokalensemble „ Die Krachblüten“ Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
23.12. Samstag	16.00 Uhr Krippenspiel im Diakonischen Altenzentrum Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
 24.12. Sonntag Heiligabend	in Liebethal: 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer i.R. Burckhard Schulze 22.00 Uhr Christnacht mit Quempas anschließend Hirtenfeuer im Pfarrgarten
	in Graupa: 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder Pfarrer Burkhard Nitzsche 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden Pfarrer Burkhard Nitzsche 18.00 Uhr Christvesper mit Abendmahl mit Posaunenchor Pfarrer Burkhard Nitzsche 23.00 Uhr Christnacht mit Chor Pfarrer Burkhard Nitzsche
25.12. Montag 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Festgottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde

26.12. Dienstag 2.Weihnachtstag	16.00 Uhr Weihnachtskonzert in Liebethal mit „In Voce Veritas“ siehe Kirchenmusik Seite 12
31.12. Sonntag Silvester	 17.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
	23.30 Uhr Texte und Musik zum Jahreswechsel in Liebethal Kollekte: eigene Gemeinde
"Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst" Jahreslosung 2018	
01.01.2018 Montag Neujahr	15.00 Uhr Gottesdienst in Pillnitz – Weinbergkirche Sup. Andreas Beuchel, Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
02.01. Dienstag	15.30 Uhr Entsendung Sternsinger im Diakon. Altenzentr. Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Aidswaisenprojekte Kenosis und Siyabonga in Südafrika
07.01. 1. Sonntag nach Epiphania	10.30 Uhr Empfang der Sternsinger in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Aidswaisenprojekte Kenosis und Siyabonga in Südafrika
14.01. 2. Sonntag nach Epiphania	 10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
21.01. Letzter Sonntag nach Epiphania	 9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
28.01. Sonntag Septuagesimae	10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe
04.02. Sonntag Sexagesimae	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Abschluss der Bibelwoche siehe Seite 13 Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Fahrdienst zum Gottesdienst: Matthias Piel, Tel. 03501 460 669

Die Kollekten am Heiligabend sind bestimmt für:
25 % Flüchtlingsarbeit der Diakonie Pirna
25 % Jugendorganisation „A.C. Patria“ in Kaunas (Litauen)
50 % Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde

Der Kirchenvorstand informiert

Neben den Bemühungen um die Wiederbesetzung unserer Gemeindepädagogin hat uns vor allem die Diskussion um die Strukturreform unserer Landeskirche beschäftigt. Der Kirchenvorstand insgesamt und eine kleine Arbeitsgruppe haben sich mit den Modellen zur Strukturreform beschäftigt und sowohl gegenüber dem Strukturausschuss des Kirchenbezirks, wie auch gegenüber unseren Landessynodalen zum Ausdruck gebracht, was wir für unverzichtbar halten im Blick auf die Arbeit in unseren Gemeinden (Stichpunkte):

- Grundsatz: selbstständige Gemeinden
- Zusammenschlüsse von Gemeinden nur aus frei gefassten Eigenentscheidungen auf Augenhöhe. Das Schwesterkirchverhältnis ist nicht aufzugeben, sondern vielmehr von der zahlenmäßigen Begrenzung zu befreien.
- Die neuen Gebilde der Zusammenarbeit dürfen nicht zu groß gefasst und zentralistisch orientiert sein. Sonst droht der Verlust vieler ehrenamtlich engagierter Gemeindeglieder. Ehrenamtlich Mitarbeitende brauchen überschaubare Bereiche.
- Anstellungen der Mitarbeiter im Verkündigungsdienst bei einer regionalen Planungsgröße (Region, Pfarrei, Kirchenbezirk)
- Bildung bzw. Beibehaltung von Seelsorgebezirken, d.h. persönlichen Zuständigkeitsbereichen, auch übergemeindlich möglich.
- Die Selbstständigkeit der Kirchengemeinden darf nicht vom Stellenplan abhängig gemacht werden.
- Entlastung durch klare Trennung des Verkündigungsdienstes von der Verwaltung
- Mittelfristig: Übertragung der Verwaltungsaufgaben an eine gemeinsame Einrichtung zusammenarbeitender Kirchengemeinden (Zweckverbände, Kirchengemeindeämter)
- bedarfsorientierte Intensivierung des Personaleinsatzes
- flexiblere Gestaltung der Anstellungsverhältnisse

Die Vorschläge der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke gehen in die Beratung der Herbsttagung unserer Landesynode (17.-20.11.2017) ein. Dort ist mit einem Beschluss zu rechnen, der die Kirchenleitung damit beauftragt, das Beratungsergebnis der Synode in entsprechende Gesetzesentwürfe umzusetzen, die auf der Frühjahrstagung der Landessynode (13.-16.04.2018) beschlossen werden sollen. Gott möge unsere Synodalen zu einem Weg leiten, der unseren Kirchengemeinden eine wirkliche Zukunft gibt!

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Wie in jedem Jahr wird der **Posaunenchor im Advent** wieder an vielen Plätzen unserer Gemeinde und im Nachbarschaftsbereich zu hören sein.



Wir musizieren Gott zum Lob und der Gemeinde und uns zur Freude. Mit den Instrumenten wollen wir die Freude über die frohe Botschaft von Advent und Weihnachten hörbar machen. Noch sind nicht alle Termine fest vereinbart.

Ebenfalls, wie in jedem Jahr, werden wir eine Spendenbüchse dabei haben. Wir unterstützen mit der Hälfte unserer Einnahmen die Familie Malisi bei ihrer Arbeit im Missionshospital „Diospi Syana“ in Peru (www.diospi-suyana.de). Dieses Hospital ist erbaut worden, um die zumeist armen indianischen Ureinwohner Perus medizinisch zu versorgen. Familie Malisi arbeitet dort freiwillig für 3 Jahre von 2015 bis 2018 (www.malisi-in-peru.de). Ihre großartige Arbeit wird ausschließlich über Spenden finanziert und dazu möchten wir mit Ihrer Hilfe beitragen.

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit bis zu einem fröhlichen Wiederhören, im Namen Ihres Posaunenchores Graupa,
Wiebke Groeschel.



Freitag	01.12.	18:30 Uhr	Pillnitz Dresdner Str. 70a
Samstag	02.12.	15:00 Uhr	Liebethal Weihnachtsmarkt
Samstag	09.12.	15:45 Uhr	Graupa Schlossweihnachtsmarkt
		16:45 Uhr	Bonnewitzer Rundling
Montag	11.12.	18:30 Uhr	Birkwitz Ahornstr.
Dienstag	12.12.	18 00 Uhr	Diakonisches Altenzentrum Graupa
Sonntag	17.12.	14:15 Uhr	Graupa Ahornweg
		15:00 Uhr	Adventsliedersingen in der Weinbergkirche Pillnitz
		16:30 Uhr	Oberpoyritz Am Waldrand
		17:00 Uhr	Graupa August-Röckel-Ring
		18:00 Uhr	Bosewitz Dorfplatz
Samstag	23.12.	19:00 Uhr	Zaschendorf Windmüllerhaus
Sonntag	24.12.	18:00 Uhr	Musikalische Vesper Kirche Graupa



Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Samstag, 16.12.2017, 16.00 Uhr, Kirche Graupa

Weihnachtskonzert

Richard Wagner Chor Graupa



Dienstag, 26.12.2017, 16.00 Uhr, Kirche Liebethal

Weihnachtliche Männerchorklänge

In Voce Veritas singt weltliche, geistliche sowie populäre Weihnachtsmusik.

Das Ensemble aus ehemaligen Kruzianern des Abschlussjahrgangs 2009 möchte sein Publikum auf eine Reise quer durch die Epochen entführen.

Weihnachtslieder sowie Männerchorkliteratur werden genauso wie Arrangements populärer Songs erklingen. Besinnliche, harmonische, aber auch swingende Klänge werden im schönen Ambiente der Kirche zu Liebethal den Geist der Weihnacht erwecken.

Eintritt: Normal 10 € / Ermäßigt 8 € (Kinder, Schüler, Studenten)
Bestellungen unter claus.strassner@gmx.de oder über das Pfarramt der Kirchgemeinde Graupa-Liebethal unter 03501 / 548242.



Sonntag, 17.12.2017, 16.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 - 3

Solisten, Kantorei und Kurrende St. Marien, Elbland Philharmonie Sachsen

Leitung: KMD Thomas Meyer



Freitag, 29.12.2017, 19.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Johann Sebastian Bach: Magnificat BWV 243,

Georg Friedrich Händel: Dettinger Te Deum

Solisten, Chorus 116, Collegium Marianum Prag

Leitung: Milko Kersten



Sonntag, 31.12.2017, 23.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Orgelkonzert mit Andacht zum Jahreswechsel

Werke von J. S. Bach

Orgel: KMD Thomas Meyer

Eintritt frei!

Mitarbeiterabend für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter

Unsere Kirchgemeinde lebt davon, dass sich Menschen in ganz verschiedener Weise in das Leben unserer Gemeinde einbringen. Es wird auch auf lange Zeit so bleiben, dass bestimmte Aufgaben in der Gemeindegemeinschaft von hauptamtlichen Mitarbeitern wahrgenommen werden. Fehlt einer oder gar mehrere von ihnen, dann ist das deutlich zu spüren. Doch große Teile unserer Gemeindegemeinschaft leisten Gemeindeglieder ehrenamtlich. Ohne Ehrenamt wäre unsere Kirchgemeinde und unsere Landeskirche nicht lebensfähig. Besuchsdienst, Posaunenchor, Kirchennachrichten, Stunde der Gemeinde, verschiedene Ausschüsse, Kirchnerdienste, Website, Weltgebetstag, Frauenfrühstück, Junge Gemeinde sind nur eine unvollständige Aufzählung. Über 80 Gemeindeglieder sind bei regelmäßigen oder projektbezogenen Aktionen in unserer Gemeinde aktiv.

Beim Mitarbeiterabend im Jugendgästehaus Liebenthal am Sonntag, dem 28. Januar 2018, wollen wir dankbar auf das Jahr 2017 zurückschauen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Ökumenische Bibelwoche „Zwischen dir und mir“ Nachdenken über Texte aus dem Hohelied der Liebe



Das Bibelwochenkonzept des letzten Jahres hat viel Gewinn für die Beteiligten erbracht und wird deshalb auch bei der Bibelwoche 2018 praktiziert: Gruppen aus verschiedenen Gemeinden bereiten die Abende vor. Etwa 60 Minuten wollen wir uns mit einem Thema beschäftigen. Im Anschluss sind alle eingeladen, in gemütlicher Runde beisammen zu bleiben.

Das biblische Buch ist in diesem Jahr ein ganz Besonderes: Das Hohelied der Liebe. Wunderschöne, poetische Texte begegnen darin dem Leser, die in vielen Bildern und sehr konkret von der Liebe reden. Ein Thema also mitten aus dem Leben. Die Auslegungsgeschichte des Hoheliedes geht weit auseinander und macht das Ganze spannend. Das erotischste aller biblischen Bücher gibt Rätsel auf und fordert uns zur Antwort auf zentrale menschliche Fragen, die mit der Liebe zusammenhängen. Die zwischenmenschliche Liebe in allen ihren Farben und die Liebe zu Gott - wie gehören sie zusammen? Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, dann sind Sie richtig bei der Bibelwoche 2018.

Von **Montag, 29. Januar bis Freitag, 02. Februar 2018** treffen wir uns jeweils 19.00 Uhr, im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz.

Mit den Gottesdiensten am **Sonntag, 05. Februar in allen Gemeinden** findet die Bibelwoche ihren Abschluss.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Der Erweiterungsanbau an der Liebethaler Kirche ist genehmigt

Bereits 2010 wurde im Rahmen des Sanierungskonzepts der Erweiterungsanbau an der Liebethaler Kirche als 3. Bauabschnitt konzipiert.

Nach der Dachsanierung 2010 und der Renovierung unserer Kirche 2011 soll nun mit dem Erweiterungsanbau ein Mehrzweckraum entstehen, der der vielfältigen Nutzung der Liebethaler Kirche Rechnung trägt.

Ein Raum für die Gemeindegemeinschaft in Liebethal wird schon länger von verschiedenen Gruppen dringend benötigt. Neben Christenlehre und Frauendienst hat sich auch der Gesprächskreis „Liebethaler Grundgedanken“ etabliert.

Darüber hinaus wird auch ein Vorbereitungs- und Rückzugsraum für Hochzeiten und Konzerte in der Liebethaler Kirche benötigt.

In besonderer Weise fehlen für die genannten Veranstaltungen und für die Besucher unseres Friedhofs die Toiletten, die mit im Erweiterungsanbau entstehen sollen.

Auch der Ortskirchenausschuss „Offene Kirche Liebethal“ trifft sich mangels Gemeinderaum in Privaträumen. Umso mehr freuten sich die engagierten Liebethaler, dass nach erfolgten Genehmigungen der Bau nun im Frühjahr 2018 beginnen kann. Freuen würden wir uns über Spenden für das Bauvorhaben und über tatkräftige personelle Unterstützung unserer kleinen Schar.

Ausschuss Offene Kirche Liebethal



"Den die Hirten lobeten sehre" Quempas und Hirtenfeuer zu Heiligabend in Liebethal

Wer in der Heiligen Nacht gern nochmal zur kurzen Andacht und zum gemeinsamen Singen in unserer Gemeinde zusammenkommen möchte, ist dazu herzlich eingeladen, um 22 Uhr in die Kirche Liebethal. Dabei soll auch „Der Quempas“ gesungen werden. Alle, die gern mal unverbindlich in einem kleinen Chor singen wollen, haben bei diesem leichten Satz von Michael Praetorius die Gelegenheit.

(Es gibt vorher 2 Proben, am 16. + 23.12.2017; 20.00 Uhr in der Kirche Liebethal)

Im Anschluss empfängt uns Familie Anacker am Hirtenfeuer im Pfarrgarten Liebethal, also: Heiligabend, Christvesper besucht, Essen gegessen, Geschenke ausgepackt. Und nun? Schnell nach Liebethal, Christnacht erleben, Freunde treffen, am Feuer sitzen und dabei die Heilige Nacht genießen.



Ausschuss Offene Kirche Liebethal

Fürbitten



Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 13, 13

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen
zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10, 24



In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder,
die in den Monaten Oktober und November einen
besonderen Geburtstag feierten und gratulieren herzlich.

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!

Psalm 121, 7 u. 8



und wir denken an verstorbene Gemeindeglieder.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalm 23, 4

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche KV-Vorsitzender Jochen Hentschel	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de 03501/ 54 85 95 joc_hen@online.de
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhausseelsorge
Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 PfarrerIn i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430
Seelsorgetelefon Pirna	Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superin- tendentin unter Tel. 0170/6500294	
Redaktion: Magret Gärtner, Wiebke Groeschel, Uta Haasemann, Christiane Hänsch, Michael Holzweißig, Burkhard Nitzsche, Matthias Piel, Aaron Rückstadt Gestaltung: Katrin Schnabel Redaktionsschluss:10.11.2017 Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare;	

Jahreslosung 2018:

**"Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst"**